

TOP 5: Die folgenden AStA-Referate berichten über ihre Tätigkeiten:

- Sozialreferat (Anlage 5.1),
- Hochschulreferat (Anlage 5.2),
- Finanzreferat (Anlage 5.3),
- Inforeferat (Anlage 5.4),
- Kulturreferat (Anlage 5.5.1 und 5.5.2).

TOP 6: Der TOP Nachtragshaushalt wird in 3 Teile gesplittet:

A) Haushaltsüberschreitungen 1990 (Anlage 6.1)

Aufgrund einer Anregung des Rechnungsprüfers soll der AStA dem Studentenparlament mitteilen, welche Posten überschritten werden und das StuPa um Zustimmung bitten.

Das StuPa genehmigt nachträglich einstimmig die Überschreitung des Haushaltsplanes 1990.

B) Haushaltsüberschreitungen 1991 (Anlage 6.2)

Die Überschreitungen des Haushaltsplanes 1991 werden mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung nachträglich genehmigt.

C) Nachtragshaushalt 1992 (Anlage 6.3)

Das StuPa genehmigt mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung den Nachtragshaushalt.

Um zukünftigen finanziellen Handlungsspielraum zu gewährleisten, sollen Möglichkeiten geprüft werden, 'Rücklagen' zu bilden.

TOP 7: Anträge allgemeiner Natur liegen nicht vor.

TOP 8: Finanzanträge:

Das StuPa bewilligt mit 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen die Neuanschaffung einer Heft/Falzmaschine für die AStA-Druckerei, abhängig vom besten Finanzierungsangebot der vorgeschlagenen Firmen (Anlage 8.1).

Die Neuanschaffung eines AStA-Busses wird einstimmig genehmigt, abhängig von einer Obergrenze von DM 32 000,- (Anlagen 8.2.1 - 8.2.2)

TOP 9: Verschiedenes:

Rolf Langsdorf gibt zur Arbeit der AStA-Referenten eine dem Protokoll als Anlage 9.1 beigefügte persönliche Erklärung ab.

Die Gründungsversammlung des "Studentischen Fördervereins für in Not geratene Studenten und Studentinnen der Technischen Hochschule Darmstadt" findet statt am 22.1.1992.

Ende: 22:00